

Isolierung und Differenzierung von Innenohrstammzellen

An der Hals-Nasen-Ohren-Klinik der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt (Direktor: Prof. Dr. T. Stöver) am Main ist im Rahmen des neu eingerichteten Forschungsschwerpunkts „Isolierung und Differenzierung von Innenohrstammzellen“ ab sofort eine **bezahlte Doktorandenstelle** an

eine/n approbierte/n Tierarzt/in

zu vergeben.

Hörverlust, verursacht durch Alter, ototoxische Medikamente, Infektionen, Lärm und genetische Disposition ist bei Säugetieren irreversibel. Die zugrundeliegende Ursache ist die Unfähigkeit des Innenohrs, geschädigte Haarzellen und auditorische Neurone zu regenerieren. Kürzlich konnte erstmals gezeigt werden, dass das Innenohr neonataler Mäuse Stammzellen enthält, die in Haarzellen und Neurone differenzieren können. Ziel des Projekts ist die Identifizierung, Isolierung und Differenzierung dieser Innenohrstammzellen.

Die Arbeiten umfassen u.a.:

- Gewebegewinnung aus dem Innenohr von Mäusen und Hühnerembryonen
- Zellkultur
- Molekularbiologie
- Fluoreszenz- bzw. konfokale Mikroskopie

Zugesichert wird eine individuelle Betreuung durch die Projektleiter (Prof. Dr. Stöver/Dr. Diensthuber) sowie technische Unterstützung durch MTAs. Erwartet wird nach Einarbeitung ein selbstständiges und verantwortliches Arbeiten innerhalb unserer Arbeitsgruppe. Für den experimentellen Teil der Arbeit sind 2 Jahre vorgesehen.

Kontakt:

Dr. Marc Diensthuber
Hals-Nasen-Ohren-Klinik
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main
E-mail: Marc.Diensthuber@kgu.de
Tel.: 0173-8292752